

## Lehrevaluation

Hauptseminar

„Quantitative Textanalyse in den Politikwissenschaften:  
Grundlagen, Methoden und aktuelle Anwendungen“

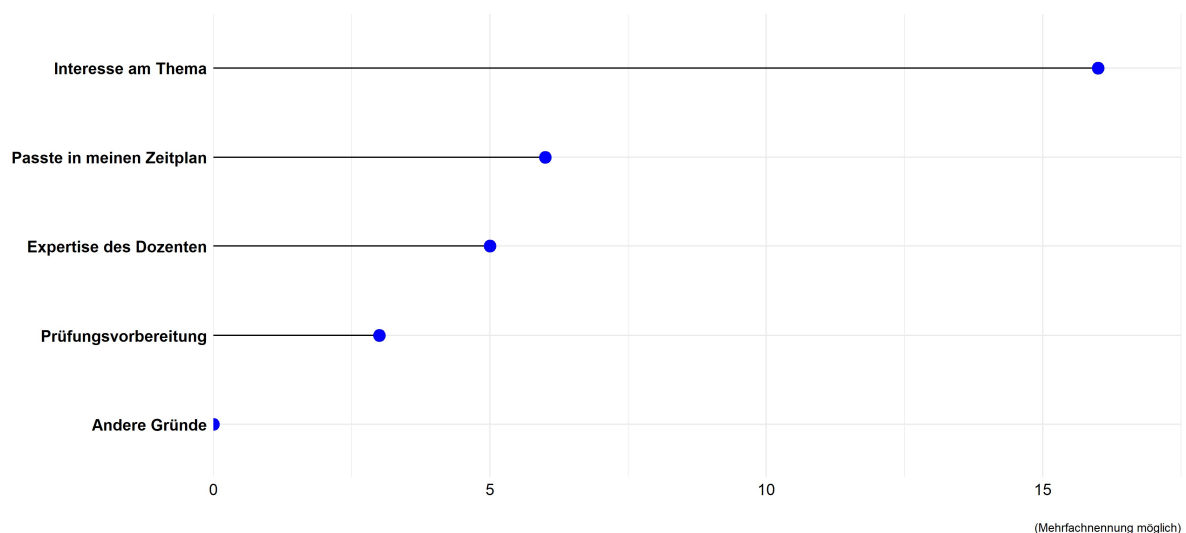
Dr. Christian Rauh

Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, SS 2020

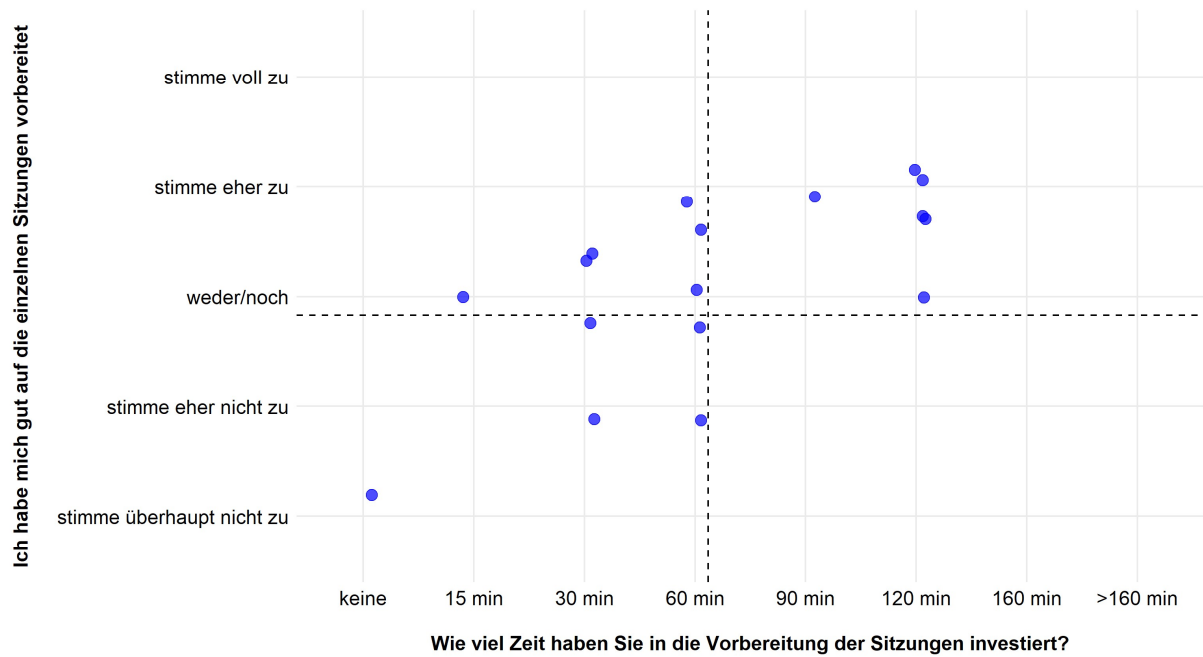
### 1. Kontext

- Wegen Covid-19 musste das Seminar relativ kurzfristig auf digitale Lehre umgestellt werden. Diese basierte auf Austausch via Blackboard, wöchentlichen Lehrvideos, zwei gemeinsamen Videokonferenzen, Textzusammenfassungen der Studierenden (schriftlich, Poster, oder Videopräsentation), sowie bilateralen Kontakten via Mail oder Videochat. Der Syllabus kann unter [www.christian-rauh.eu/teaching](http://www.christian-rauh.eu/teaching) eingesehen werden.
- Da die FU keine systematische Evaluation angeboten hat, basieren die hier zusammengefassten Ergebnisse auf einer für die Studierenden freiwilligen und anonymen Online-Umfrage zum Vorlesungsende. Mit kleineren Anpassungen repliziert diese die Items der offiziellen FU Evaluation aus den Vorjahren.
- Die Umfrage wurden von 17 der 25 aktiven Teilnehmer beantwortet (Rücklauf 68%).

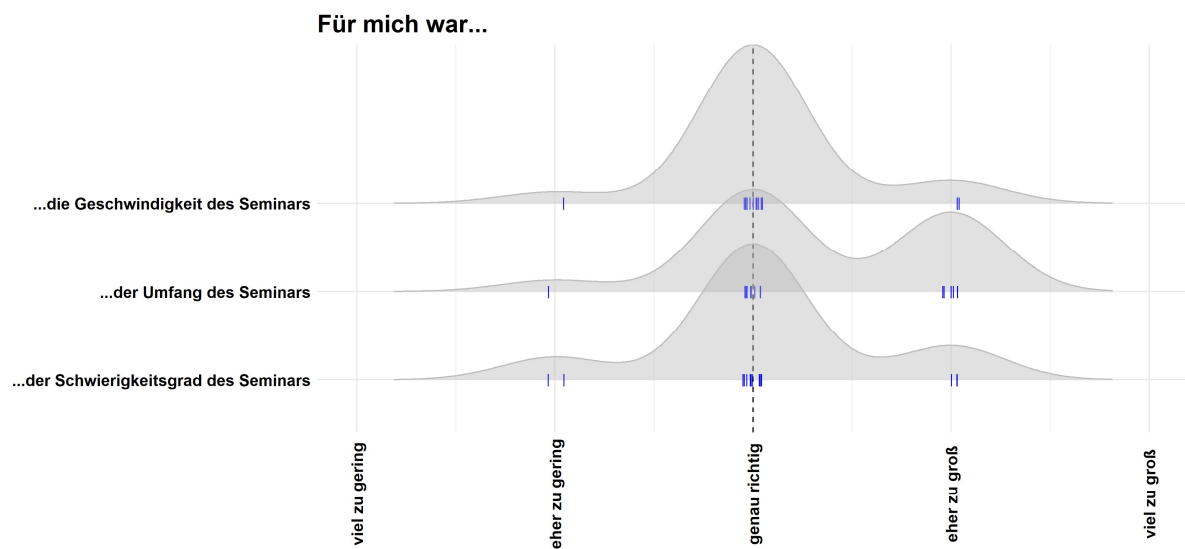
### 2. Warum haben die Studierenden das Seminar gewählt?



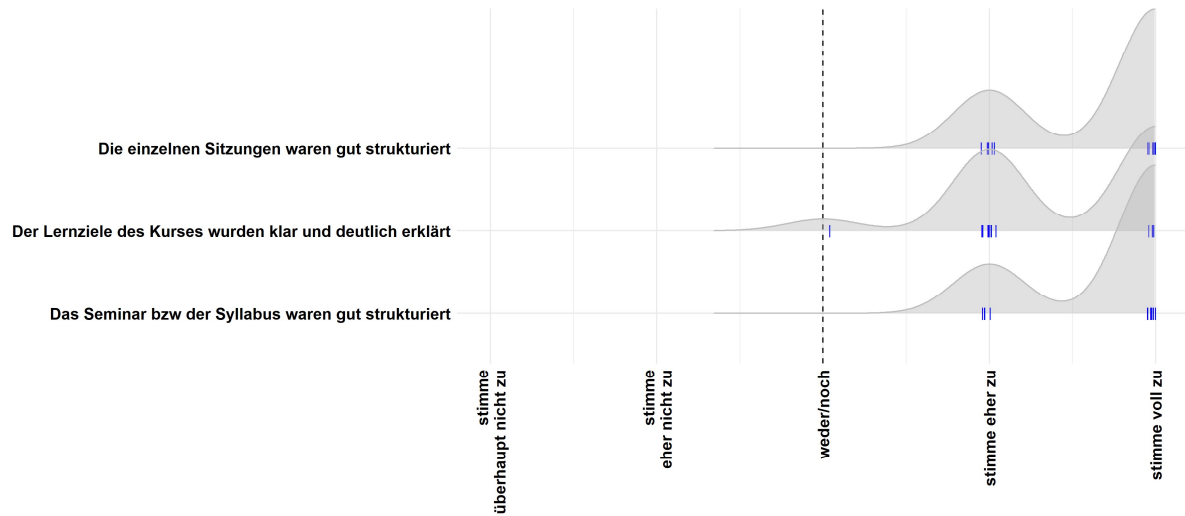
### 3. Vorbereitung und zeitlicher Aufwand der Studierenden



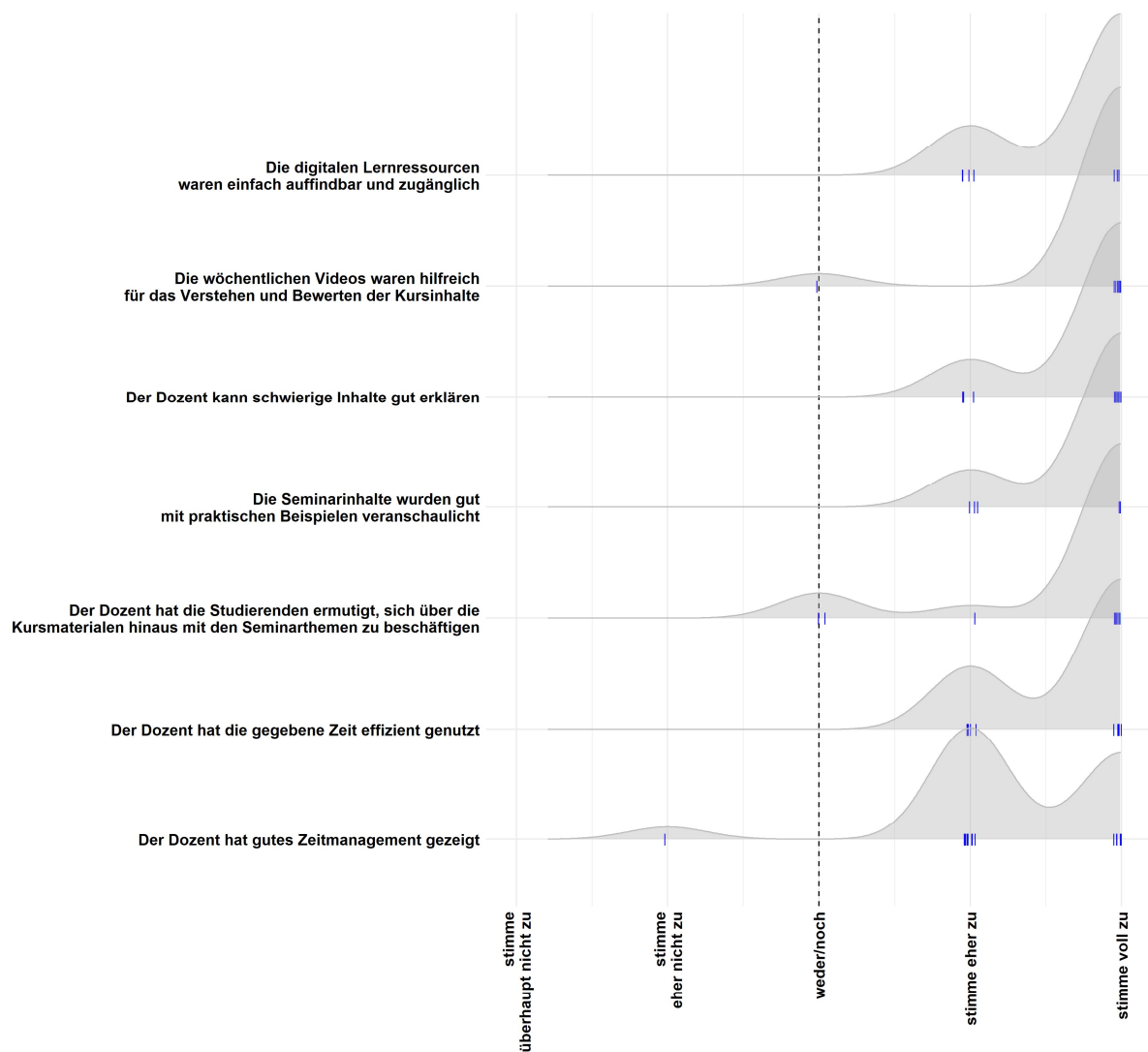
### 4. Bewertung des Anforderungsniveaus



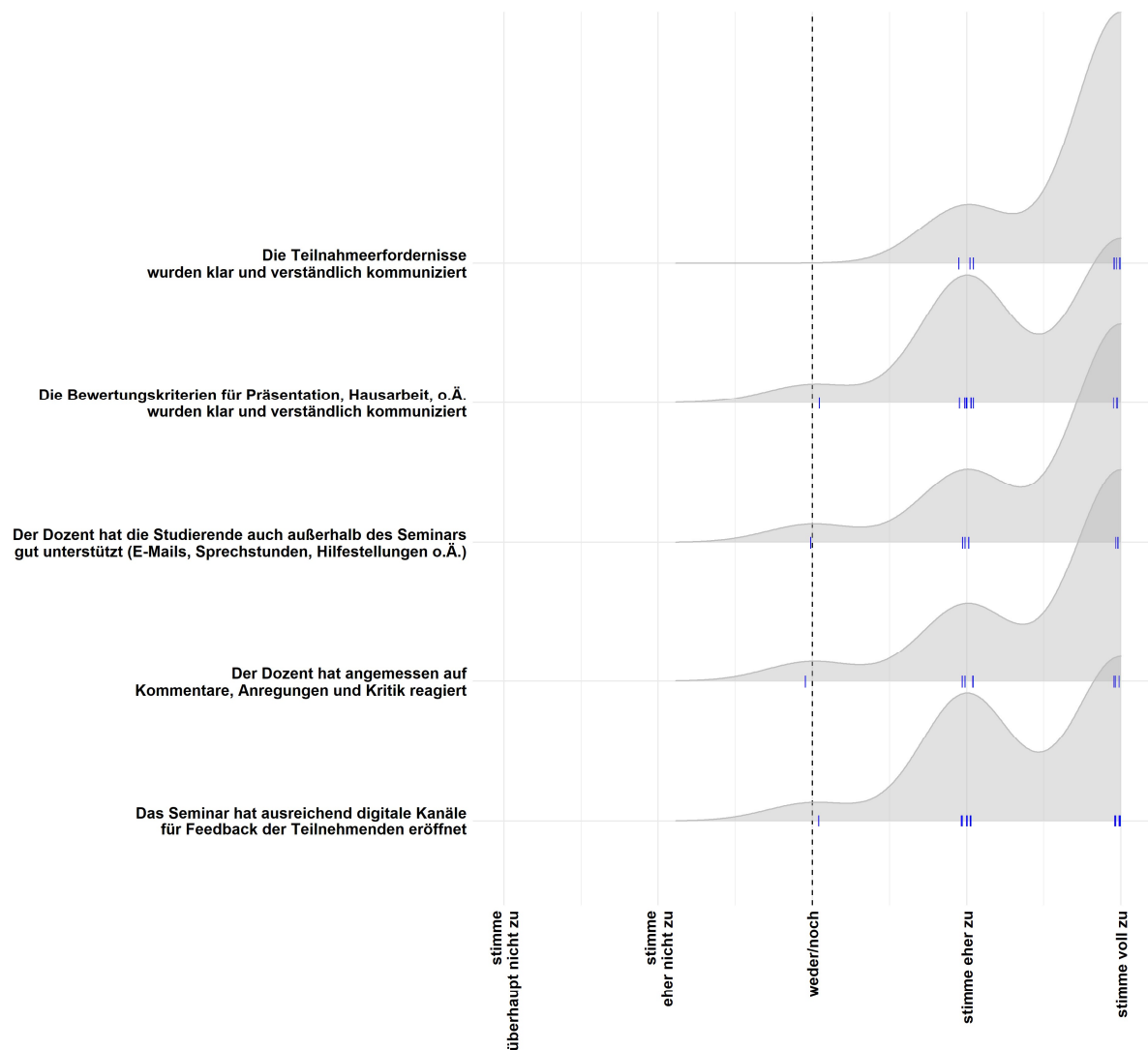
## 5. Bewertung der Seminarstruktur



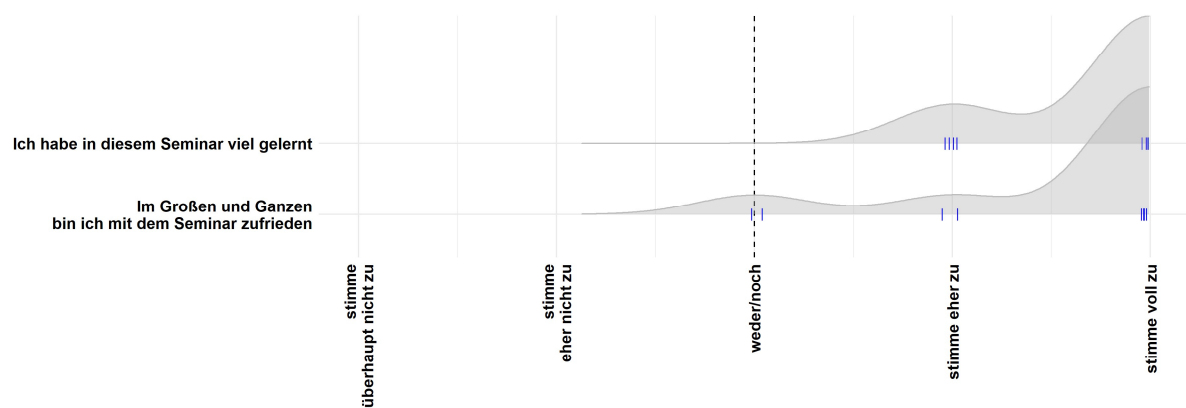
## 6. Qualität der (digitalen) Lehre



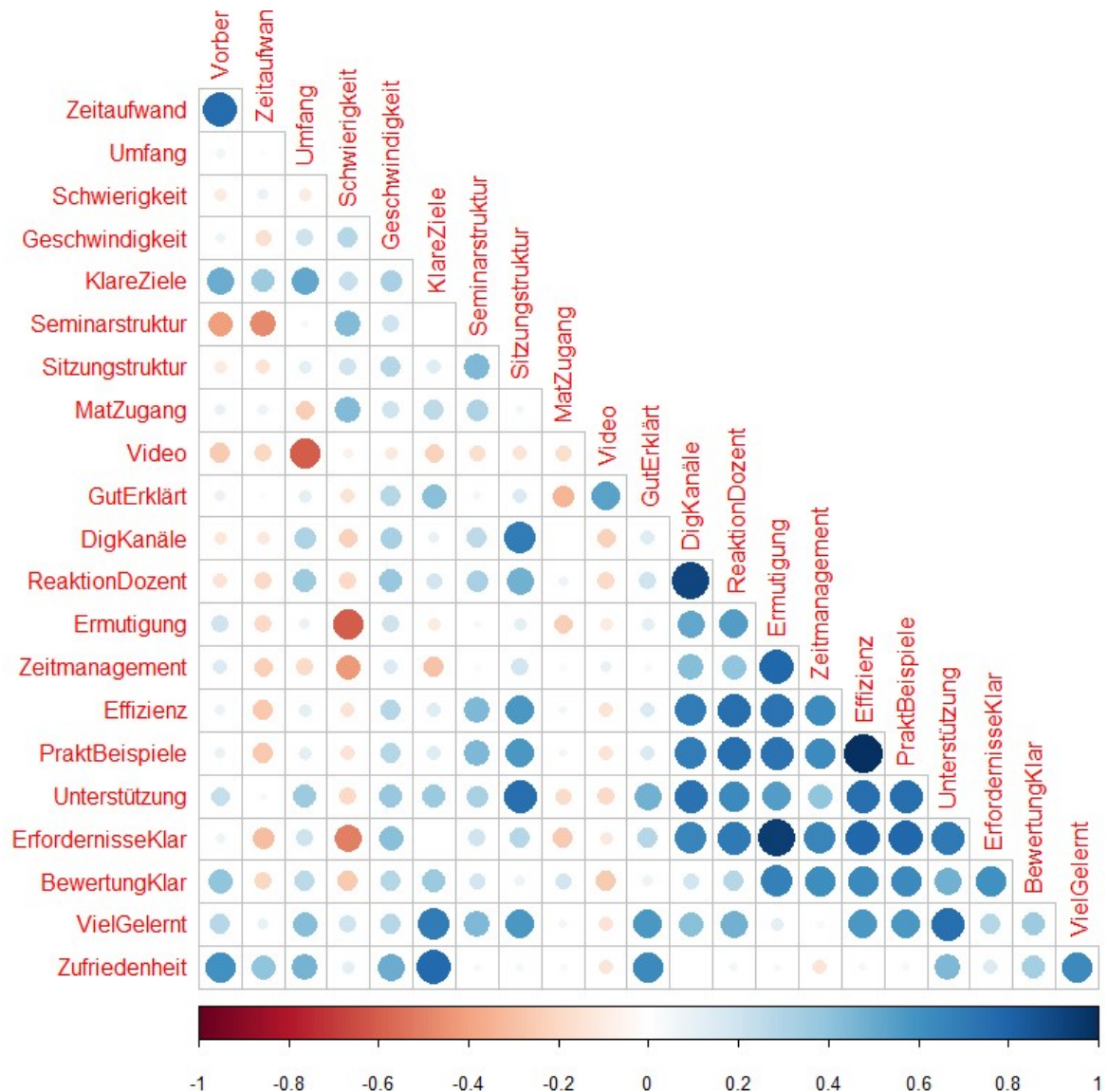
## 7. Qualität der Kommunikation des Dozenten



## 8. Gesamtbewertung der Studierenden



## 9. Bivariate Korrelationen



## 10. Offene Frage: Was mochten die Studierenden an diesem Seminar überhaupt nicht?

- Der Anteil an nicht deutscher Literatur
- Die Texte waren teils sehr anspruchsvoll.
- Zu wenig praktische Aspekte, ich hätte gerne angefangen selber praktisch Dinge im Seminar gemeinsam zu lernen (wie zum Beispiel Umgang mit R), das wurde so ein bisschen aufs Ende gequetscht und nicht konnte ausführlicher behandelt werden
- Keine Präsenzveranstaltung (auch nicht digital) zu den einzelnen Sitzungen und dadurch kein Diskurs. Oft ergeben sich Fragen oder Antworten aus der Interaktion mit anderen.

## 11. Offene Frage: Was könnte verbessert werden?

- Mehr Praxis
- Ich habe insb. die Grundagentexte zu Beginn als wenig hilfreich empfunden, bspw. alte Texte zu Computergestützten QTA. Da hätte ich mir aktuellere Texte gewünscht, die einen besseren Überblick über den aktuellen Stand der Technik bieten. Außerdem hätte man vielleicht noch mehr zur konkreten Anwendung der Methoden einbauen können, bspw. wie man Daten in R aufbereitet, auswertet usw. Denn das ist ja die Grundlage, um die Methode anzuwenden und ich habe darüber in meinem bisherigen Studienverlauf nichts gelernt. Umso dankbarer bin ich natürlich über Ihr Tutorial :-)
- Mehr praktische Anwendungen mit R o.ä.
- Da beim kontaktfreien Lernen die in Seminaren üblichen Diskussionen unter Teilnehmenden deutlich schwerer aufkommen, wurden in einem anderen Seminar welches ich diese Semester besuche, in einigen Sitzungen Fragen zur Recherche und Diskussion auf Blackboard aufgestellt. Mir schien dies als Mittel für eine gemeinsame Auseinandersetzung mit den behandelten Themen bei asynchronen Seminaren gut zu funktionieren. Ich weiß natürlich nicht ob vom Aufwand her für sie machbar wäre, sollte im nächsten Semester allerdings weiterhin Lehre auf Distant stattfinden, könnte ich mir ein solches Vorgehen auch in anderen Semianren, wie diesem, vorstellen.

## 12. Offene Frage: Was hat den Studierenden am Seminar besonders gefallen?

- Ich lobe explizit jeden (quantitativen) Methodenkurs am OSI!
- Den großen Praxisbezug
- Die guten, strukturierten und informativen videosessions
- Das Thema wurde oft anhand von einfach verständlichen Beispielen sehr gut heruntergebrochen.
- Ich habe sehr viel für mögliche BA Themen/Ideen mitgenommen und mir auch das Material so abgespeichert, dass ich in einem halben Jahr wenn das alles konkreter wird, nochmal darauf zurückgreifen kann.
- Die Möglichkeit, die gelernte Methodik mit einem selbst gewählten Thema zu verknüpfen.
- Das beste Seminar dieses Semesters
- Betreuung und Beantwortung von Fragen per Mail
- An dem Seminar hat mir besonders die menschliche Art des Dozenten gefallen.
- Das Thema (Fokus auf quantitative Methoden), die vielen Beispiele und Verweise auf Datenbanken, Ideen für Projekte/Hausarbeiten, die klare Struktur des Seminarplans. Ich bin sehr dankbar, dass Sie nicht versucht haben wöchentliche Diskussionen bei Webex durchzusetzen. In Seminaren, in denen das gemacht wurde, waren die Gespräche meist sehr schleppend und einseitig und waren insgesamt sehr unmotivierend. Das Format diesen Seminars hat mir sehr gut gefallen.
- Weil ich mich mit dem Thema vorher nicht beschäftigt hatte, haben mir die aufgezeichneten Videos, und damit einhergehend die Möglichkeit sie jederzeit zu stoppen, den Lernprozess sehr erleichtert, da ich den Rhythmus selbst entscheiden konnte.
- Die angenehme Art der Präsentation von Herrn Rauh.
- Die Videos waren recht gut und haben geholfen das Gelesene besser zu verstehen.